

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

Klassische Philologie (Nebenfach)

Titel des Moduls: I – Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3a				
Kennnummer MA2PHIL401	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 3. Semester / jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße
	HS Griechisch (5 LP) HS Latein (5 LP)	2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	120 h 120 h	HS: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen, und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden			
3	Inhalte - Exemplarische Werkinterpretation - selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden			
4	Teilnahmevoraussetzungen Graecum			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - Regelmäßige aktive Teilnahme Vorleistung und Modulabschlussprüfung: - schriftlich ausgearbeitete Referate oder Hausarbeiten			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit wahlweise in G oder L (Prüfungsvorleistung) Modulabschlussprüfung: - erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit in der anderen Sprache (G oder L) (100%)			
7	Verwendung des Moduls - Pflichtmodul im Studiengang MA Klassische Philologie (HF) - Pflichtmodul im Studiengang MA Klassische Philologie (NF)			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 10/120			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Busch Lehrende: Dr. J. Schwind, Prof. Dr. G. Wöhrle, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltungen sind auch in das MEd-Studium „Griechisch“ (Modul MA2PHIL502) bzw. „Latein“ (Modul MA2PHIL552) integriert.			

Titel des Moduls: M – Literatur und Kulturwissen 4				
Kennnummer MA2PHIL404	Workload 420 h	Credits 14 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 2.-3. Semester / beginnend jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen VL/Ü Rezeption der gr.-röm. Antike 2 (4 LP) VL/Ü Lebenswelt der Antike (4 LP) K/S/Ü Kolloquium, Repetitorium, Wissensorganisation (3 LP) Referat (3 LP)	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 0 SWS / 0 h	Selbststudium 330 h 90 h 90 h 60 h 90 h	Geplante Gruppengr. VL: bis 200 K/S/Ü: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - haben ein vertieftes Verständnis der Zusammenhänge in der Überlieferung antiker Texte - sind fähig, die in Texten / Ganzschriften erkennbare Wirklichkeit auf die antike Lebenspraxis zu beziehen - können auch lange Texte lesend verstehen - können gelerntes Wissen strukturieren, reorganisieren und präsentieren			
3	Inhalte - Elemente der antiken Kultur in späteren Epochen - Lebenswelt der Antike: Aspekte wie Soziales Leben, Medizin, Recht, Wissenschaft, Technik			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - Regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: - Klausur oder mündliche Prüfung			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium / Repetitorium (Vorleistung) Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung [15 min.] oder Klausur [90 min.] (100%)			
7	Verwendung des Moduls - Pflichtmodul im Studiengang MA Klassische Philologie (NF) - Pflichtmodul im Studiengang MA Klassische Philologie (HF)			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 14/120			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Busch Lehrende: apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen - Das Referat soll im Rahmen des Kolloquiums / Repetitoriums präsentiert werden. - Als VL/Ü Lebenswelt der Antike kann auch eine Veranstaltung in einem Fach der Altertumswissenschaften belegt werden, das nicht als Studienfach belegt ist, beispielsweise - Alte Geschichte: Vorlesung „Alte Geschichte“ aus dem Modul „Übergreifende Fragestellungen“ oder eine andere Veranstaltung zur römischen Geschichte - Papyrologie: Übung: „Dokumentarische Papyrologie“ (oder eine andere Veranstaltung) - Klassische Archäologie: Vorlesung „Römische Archäologie“ - Philosophie: Seminar oder Übung zur antiken Philosophie - Die Veranstaltungen sind auch in das MEd-Studium „Griechisch“ (Modul MA2PHIL501) bzw. „Latein“ (Modul MA2PHIL551) integriert.			

Titel des Moduls: N – Sprache und Grammatik 3a				
Kennnummer MA2PHIL405	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 1. Semester / jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen LÜ: Lektüreübung G (3 LP) LÜ: Lektüreübung L (3 LP) L: Lektürekanon G/L (4 LP)	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 0 SWS / 0 h	Selbststudium 240 h 60 h 60 h 120 h	Geplante Gruppengröße LÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - sind fähig, auch komplexere griechische Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren - sind fähig, auch komplexere lateinische Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren			
3	Inhalte - Lektüre ausgewählter griechischer Texte - Lektüre ausgewählter lateinischer Texte			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - regelmäßige aktive Teilnahme Vorleistung und Modulabschlussprüfung: - Klausuren, mündliche Prüfung			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - mündliche Prüfung zum Lektürekanon Modulabschlussprüfung: - Abschlussklausur Lektüreübung G (50%) - Abschlussklausur Lektüreübung L (50%)			
7	Verwendung des Moduls - Pflichtmodul im MA-Studiengang „Klassische Philologie“ (NF) - Einige der Veranstaltungen sind auch in die MEd-Studiengänge „Griechisch“ (Modul MA2PHIL500) bzw. „Latein“ (Modul MA2PHIL550) sowie in den MA Studiengang Klassische Philologie (HF) integriert.			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 10/120			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. J. Schwind Lehrende: apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Prof. Dr. G. Wöhrle, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen Lektürekanon kann wahlweise in Griechisch oder Latein absolviert werden.			

Titel des Moduls: O – Sprache und Grammatik 4a				
Kennnummer MA2PHIL405	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 2. Semester / jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen SÜ Klausurenkurs L-D oder G-D (3 LP) L Lektürekanon G/L (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 0 SWS / 0 h	Selbststudium 150 h 60 h 90 h	Geplante Gruppengröße SÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - können lateinische Texte angemessen ins Deutsche übertragen - haben fundierte Kenntnis der lateinischen Sprache, differenziert nach Autoren und Epochen - können griechische Texte angemessen ins Deutsche übertragen - haben fundierte Kenntnis der griechischen Sprache, differenziert nach Autoren und Epochen			
3	Inhalte - Flüssige Übersetzung lateinischer anspruchsvoller Textpassagen ins Deutsche - Flüssige Übersetzung griechischer anspruchsvoller Textpassagen ins Deutsche - Bestimmung und Einordnung von griechischen und lateinischen Textpassagen in ihrem jeweiligen sprachlich-historischen Zusammenhang			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - Regelmäßige aktive Teilnahme Vorleistung und Modulabschlussprüfung: - Klausuren, mündliche Prüfung			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Bestehen einer mündlichen Prüfung zum Lektürekanon (Prüfungsvorleistung) Modulabschlussprüfung: - Abschlussklausur in der anderen Sprache (G oder L) (100%)			
7	Verwendung des Moduls - Pflichtmodul im Studiengang MA Klassische Philologie (NF) - Die Veranstaltungen sind auch in den MA Studiengang Klassische Philologie (HF) sowie in die MEd-Studiengänge „Griechisch“ (Modul MA2PHIL500) bzw. „Latein“ (Modul MA2PHIL550) integriert.			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 6/120			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende apl. Prof. O. Hellmann Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen Wird der Klausurenkurs Latein-Deutsch besucht, so muss der Lektürekanon in Griechisch absolviert werden, wird der Klausurenkurs Griechisch-Deutsch gewählt, so muss der Lektürekanon in Latein absolviert werden.			

Beispiel eines Studienplans für den Master-Studiengang Klassische Philologie (Nebenfach, 40 LP):

Studiensemester	Themenbereich Sprache und Grammatik	Themenbereich Literaturwissenschaft und ihre Methodik	Themenbereich Literatur- und Kulturgeschichte	Summe SWS / ECTS je Semester
1. Sem.	Modul N		Modul N LÜ Lektüreübung G 2/3 LÜ Lektüreübung L 2/3 L Lektürekanon G, L 0/4	4/10
2. Sem.	Modul O SÜ Klausurenkurs L-D oder G-D ¹⁾ 2/3 L Lektürekanon G/L ^{1) 2)} 0/3		Modul M VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike 2 2/4	4/10
3. Sem.		Modul I Hauptseminar G 2/5 Hauptseminar L 2/5	Modul M VL/Ü Lebenswelt der Antike ³⁾ 2/4 K/S/Ü Kolloquium / Repetitorium / Wissensorganisation 2/3 Referat 0/3	8/20
4. Sem.				
			Summe SWS / ECTS:	16/40

¹⁾ Die mit G/L gekennzeichneten Veranstaltungen können wahlweise in den Fächern Griechisch oder Latein besucht werden.

²⁾ Wird der Klausurenkurs Latein-Deutsch besucht, so muss der Lektürekanon in Griechisch absolviert werden, wird der Klausurenkurs Griechisch-Deutsch gewählt, so muss der Lektürekanon in Latein absolviert werden.

³⁾ Als VL/Ü „Lebenswelt der Antike“ kann auch eine Veranstaltung in einem der Fächer des Zentrums für Altertumswissenschaften besucht werden, das nicht als Hauptfach gewählt wurde.